

Frau Maybritt Hugo

Rathaus / Altbau / 3. Stock
Zimmer: A 3.132
Telefon: 0531/470 2100
Vermittlung: 0531 470-1
Fax: 0531/470 2288
E-Mail: gleichstellungsreferat@braunschweig.de
Web: www.braunschweig.de/gleichstellungsreferat
www.braunschweig.de/frauen

Pressemitteilung

27.06.2014

„Über 1000 Jahre Frauengeschichte“ – Ausstellungseröffnung im Rathaus Foyer

Von Anita Augspurg, über Mary Wigman, bis hin zu Ricarda Huch – eines haben die Frauen, die in dieser Ausstellung vorgestellt werden, gemeinsam. Sie haben oft viel riskiert, Hervorragendes geleistet und sind daher auch heute noch Vorbilder. FrauenORTE Niedersachsen ist ein Programm des Landesfrauenrates, durch das landesweit historische Frauenpersönlichkeiten geehrt werden. Bereits 2010 wurde auch Braunschweig mit der Literatin und Historikerin Ricarda Huch zum frauenORT. Die Ausstellung, die vom 4. Juli bis zum 1. August 2014 im Rathaus Foyer zu sehen ist, stellt die ersten zwanzig frauenORTE Niedersachsens vor und lässt Frauengeschichte und Frauenkultur damit lebendig werden. Das Gleichstellungsreferat der Stadt lädt am Freitag, 4. Juli um 17 Uhr zur Ausstellungseröffnung mit Sektempfang und Beiträgen regionaler Gastrednerinnen ein. Der Eintritt ist frei.

Die Ausstellung ist eingebunden in die diesjährige Veranstaltungsreihe „150 Jahre - Die erste Frau Deutschlands: Ricarda Huch“.

Detaillierte Informationen zu dieser und weiteren Veranstaltungen finden Sie unter www.braunschweig.de/ricarda-huch.

Ricarda Huch Dichterin-Schriftstellerin-Historikerin

1864 in Braunschweig geboren verlässt die Zweiundzwanzigjährige ihre Heimatstadt, um in der Schweiz zu studieren. Als eine der ersten deutschen Frauen promoviert sie 1891. Sie veröffentlicht zahlreiche Romane, Gedichte und historische Werke. 1926 wird sie als erste Frau in die Sektion Dichtkunst der Preußischen Akademie der Künste berufen, tritt aber 1933 aus Protest gegen die Nationalsozialisten wieder aus. 1931 erhält sie den Goethe-Preis der Stadt Frankfurt. Auf dem 1. Schriftstellerkongress in Berlin 1947 übernimmt sie das Ehrenpräsidium. Im gleichen Jahr stirbt sie kurz nach ihrer Flucht aus Jena in den westlichen Teil Deutschlands.

Gez.

M. Hugo
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Braunschweig